

Bezirksamt Hamburg-Nord
 Regionalausschuß
 Eppendorf-Winterhude
 Kümmellstrasse
 20249 HAMBURG

Hamburg, dem 10. März 2017

Betr.: Flüchtlingsfolgeunterkunft
 Bezug: Planung für 104 Personen an der Loogestrasse

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem INFOBLATT (ohne Datum) informieren Sie die Anwohner der Loogestrasse und sicherlich auch an die Anlieger der Nebenstrassen bezgl. der Planung von 3-geschossigen Wohnblöcken auf der derzeitigen Grünfläche parallel zur U-BAHN-TRASSE.

Wenn wir auf der Anwohnerseite der Loogestrasse mehr oder weniger von dem U-BAHNVERKEHR der 2 U-BAHN-Linien mit Geräuschpegel bis Mitternachts und am Wochenende 24-stündig betroffen sind, dann ist es mit Sicherheit eine Intensivbelastung für die geplanten Bewohner der 3-geschossigen Unterkünfte auf dem Grünflächengrundstück.

Wenn seit Jahrzehnten an der MEENKWIESE die Parkfläche zum HAYNS-PARK völlig NUTZLOS und URWÜCHSIG unbenutzt liegt, dann kann man mit Kenntnis der zuständigen Mitarbeiter des Bezirksamtes davon ausgehen, daß dieser Zustand bekannt ist und bei der Infrastruktur um die Meenkweise mit Bus und Bahn und Geschäftsanbindungen ohne U-BAHN-Direktverkehr völlig lärmfrei in die Planung gepasst hätte.

Wir würden es begrüßen, wenn Sie uns in Kenntnis setzen, aus welchen Gründen hier eine Planung nicht in ERWÄGUNG gezogen wurde.

Mit besten Grüßen

Hamburg, d. 24.04.17

*WIR GEHEN DAVON AUS,
 DASS DIESE ALTERNATIVE
 GEPRÜFT WURDE UND
 ZUR SPRACHE KOMMT.
 M.J.G. H. Niemann*